

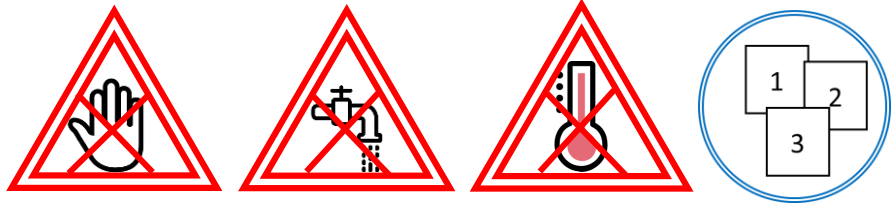
Richtlinie

Probenentnahme für Untersuchungen am MCL

Verfasser:	Dr. Kerstin Chladil
Freigegeben:	Dr. Stefan Marsoner
Version:	V1.0
Datum:	21.02.2022

Richtlinie zur Probenentnahme durch den Kunden

Bei der Probennahme für Untersuchungen am MCL sind folgende Punkte zu beachten:



1. Makroskopische Dokumentation (Fotos)

Die Fotodokumentation dient zur Nachvollziehbarkeit von Einbausituationen, schadhafte Positionen und Probenentnahmepositionen.

- Dokumentieren Sie das Bauteil/den Schaden wie Sie es/ihn vorfinden (ohne jegliche Manipulation)
- **Berühren Sie geschädigte Positionen (Bruchflächen, etc.) nicht! Verwenden Sie wenn möglich Handschuhe!**
- Verwenden Sie einen Maßbalken/Maßband um die Größensituation darzustellen. Achten Sie darauf, dass der Maßbalken möglichst nah am Objekt liegt.
- Mögliche Beschriftungen am Objekt (sofern vorhanden) müssen am Bild lesbar sein, ggfls. mit einem weiteren Foto dokumentieren.
- Zeichnen Sie die Entnahmeposition an, beschriften Sie die zu entnehmenden Prüfstücke und fotografieren Sie dies nochmals (vor der Entnahme).
- Sind ggfls. Vorzugsorientierungen von der Fertigung vorhanden (z.B. Blech – Walzrichtung) so beschriften Sie diese auf der zu entnehmenden Probe.



2. Probenentnahme

- Falls eine Entnahme mit einem Brennschneider, einer Flex oder ähnlichem nötig ist, so belassen Sie (wenn möglich) einen Abstand von 10cm zur zu untersuchenden Stelle (um möglichen Temperatureinfluss zu vermeiden). Sollte dies nicht möglich sein → Rücksprache mit MCL.
- Eine „kalte“ Entnahme (z.B. mit einer Bandsäge) ist wenn möglich immer vorzuziehen.
- **Nach dem Zuschnitt müssen alle Proben beschriftet sein.**

3. Handling, Verpackung und Versand

- **Bei Schadensfällen: Reinigen Sie das Probenmaterial nicht!** Rückstände können mögliche Hinweise zur Schadensursache geben.
- Achten Sie auch nach dem Zuschnitt darauf schadhafte Stellen nicht mit den Händen zu berühren!
- Packen Sie mehrere Probestücke einzeln ein (um zusätzliche mechanische Schädigungen beim Transport zu vermeiden.)
- Kleine Proben können z.B. in Papiertücher eingewickelt werden. Verwenden Sie Probensäckchen mit Etiketten zur Beschriftung. Größere Proben werden z.B. durch Kartonagen getrennt.
- Achten Sie auf einen „satten“ Sitz in der Verpackung (keine Transportschäden!)
- Versandetikett: **Nennen Sie immer den Ansprechpartner!**

Materials Center Leoben Forschung GmbH
z.H. Ansprechpartner am MCL
Roseggerstrasse 12
8700 Leoben